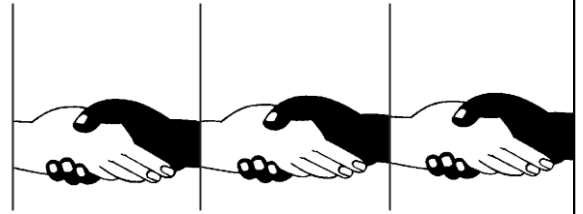


**Theologische Bewegung
für Solidarität und Befreiung**

Postfach 4203 · 6002 Luzern



**38. Jahresversammlung, Samstag, 5. September 2020, 11.00 – 12.00 Uhr
Kirchgemeindezentrum Aussersihl, Stauffacherstrasse 8, Zürich**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Tagespräsidentin und des Stimmzählers
3. Protokoll der JV 2019
4. Jahresbericht 2019/2020
5. Kassabericht, Revisionsbericht 2019
6. Budget 2020, Festsetzung Höhe Mitgliederbeitrag
7. Wahlen (Präsidium, Vorstand, Revisoren)
8. Beilage Erwägungen: Wie weiter?
9. Anträge
10. Varia

Anwesende TheBe-Mitglieder und Gäste RESOS und Freundinnen Neue Wege

Toni Steiner, Werner Käser, Ueli Bachmann, Patrice de Mestral, Paula Iten, Hans Walder, René Budry, Hanna Götte, Johannes Bardill, Lorenzo Scornaienchi, Jochi Weil, Matthias Hui, Stefanie Arnold, Laura Lots, Esther Gisler Fischer, Christine Voss, Christian Pfister, Erwin Troxler, Peter Zürn, Verena Keller, Markus Zahno (Protokoll)

Entschuldigte TheBe-Mitglieder

Urs Häner, Odilo Noti (Revisor), Florian Flohr (Revisor), Jacqueline Keune, Christine Gleicher, Hans Portmann, Marie-Theres Burch, Thomas Wallimann-Sasaki, Arne Engeli

Protokoll: Markus Zahno

1. Begrüssung

Präsident Erwin Troxler begrüsst die Anwesenden zur 38. Jahresversammlung der TheBe.

Er schlägt vor, dass – wie in den letzten Jahren – die Abstimmungen per Akklamation und die Wahlen mit Handerheben durchgeführt werden. Falls jemand eine formelle Abstimmung wünscht, kann und soll sie/er dies verlangen. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass alle Anwesenden abstimmen und wählen können.

2. Wahl des Tagespräsidenten und des Stimmzählers

Peter Zürn stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung, Johannes Bardill als Stimmzähler. Beide werden einstimmig gewählt.

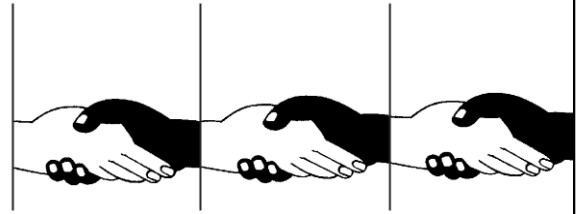
3. Protokoll der JV 2019, Samstag, 15. Juni 2019

Erwin Troxler informiert, dass das Protokoll der JV 2019 schon seit einiger Zeit auf der Homepage der TheBe aufgeschaltet ist. Kopien des Protokolls liegen auf dem Vorstandstisch auf.

Das Protokoll wird per Akklamation genehmigt und verdankt.

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

Postfach 4203 · 6002 Luzern



4. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2019/2020 wurde allen TheBe-Mitgliedern mit der Einladung zur JV 2020 zugestellt. Zusätzliche Exemplare wurden aufgelegt und verteilt.

Toni Steiner bedankt sich für den übersichtlichen Jahresbericht 2019/2020. Es sei eindrücklich, was in den Arbeitsgruppen im letzten Jahr geleistet wurde.

Erwin Troxler erinnert daran, dass die TheBe als Bewegung vor allem vom Engagement der Arbeitsgruppen lebt. Dies solle auch im Jahresbericht zum Vorschein kommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Kassabericht, Revisionsbericht

Markus Zahno stellt die Rechnung 2019 vor. Diese wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt resp. ist auf der letzten Seite des Jahresberichtes abgedruckt.

Die Rechnung schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 616.24 ab. Das Vermögen der TheBe beträgt per 31.12.2019 CHF 22'128.73.

Zudem verwaltet die TheBe treuhänderisch den Fonds des Netzwerks Offene Kirche Schweiz. Im Fonds sind per 31.12.2019 CHF 15'373.20.

Jochi Weil stellt fest, dass in der Rechnung 2019 keine Spesen und Entschädigungen für den Vorstand verbucht sind. Er bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement des Vorstandes. Markus Zahno hält fest, dass für Mitglieder von Arbeitsgruppen und des Vorstandes durchaus die Möglichkeit bestehe, Spesen geltend zu machen. In der letzten Zeit wurde darauf verzichtet.

Die Revisoren Odilo Noti und Florian Flohr haben die Rechnung 2019 geprüft. Der Revisionsbericht wird vorgelesen. Die Revisoren beantragen der Jahresversammlung die Genehmigung der Rechnung.

Die Rechnung 2019 wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand wird Decharge erteilt.

6. Budget 2020, Festsetzung der Höhe des Mitgliederbeitrages

Markus Zahno stellt das Budget 2020 vor. Dieses wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt. Es ist ein Mehraufwand von CHF 2'040.00 budgetiert. Markus erwähnt, dass das Budget für die Jahresversammlung im Juni, die coronabedingt vorschoben wurde, erstellt worden ist. Die Zahlen stimmen voraussichtlich aufgrund der Coronapandemie nicht mehr.

Paula Iten weist darauf hin, dass im Budget 2020 ein Zinsertrag von CHF 160.00 ausgewiesen wird. Aktuell gebe es aber fast keinen Zins mehr. Sie fragt an, ob dieser Betrag nicht zu hoch sei. Markus Zahno erklärt, dass dieser einen Fonds bei OikoCredit betreffe. Die jährliche Dividende sei abhängig vom Geschäftsergebnis und betrage max. 2%. In den letzten Jahren wurde immer eine Dividende ausbezahlt. Gleichzeitig werde die Dividende als Spende für soziale Projekte der OikoCredit überlassen.

Das Budget muss nicht genehmigt werden, es wird zur Kenntnis genommen.

Der Vorstand schlägt vor, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben:

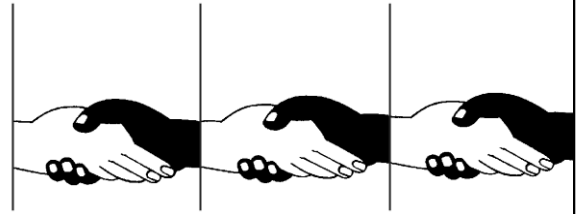
- Einzelmitgliedschaft Fr. 30.–
- Solidaritätsbeitrag Fr. 50.–
- Mitgliedschaft Organisation/Pfarrei Fr. 100.–
- Mitgliedschaft bei knappem Budget kostenlos

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig gutgeheissen.

Der Vorstand ist dankbar, wenn der Jahresbeitrag mit dem EZ, der der Einladung zur JV beilag, einbezahlt wird.

Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung

Postfach 4203 · 6002 Luzern



7. Wahlen

Erwin Troxler informiert, dass Francisco Gmür nach mehrjährigem Einsatz als Vorstandsmitglied zurückgetreten sei. Peter Zürn verlässt nach sieben engagierten Jahren den Vorstand. Mitglieder, die gerne mitarbeiten möchten, sind herzlich willkommen.

Peter Zürn führt als Tagespräsident die Wahlen durch. Er bedankt sich zuerst für die gute und kooperative Zusammenarbeit im Vorstand. Er freut sich, dass er der JV mit Verena Keller eine Frau als neues Vorstandsmitglied vorschlagen darf. Verena Keller stellt sich kurz persönlich vor. Da sie sowohl bei den RESOS und der TheBe im Vorstand ist, hofft sie, dass sie zwischen den beiden Organisationen eine zusätzliche Verbindung schaffen kann.

Einstimmig wird Erwin Troxler als Präsident bestätigt.

Verena Keller und Markus Zahno werden einstimmig als Vorstandsmitglieder gewählt.

Auch die Revisoren Odilo Noti und Florian Flohr werden einstimmig bestätigt.

8. Beilage Erwägungen

Peter Zürn verabschiedet sich als Redaktor der Erwägungen. Er hat mit Herzblut und grossem Engagement 14 interessante und vielseitige Hefte redigiert. Herzlichen Dank! Die Jahresversammlung bedankt sich bei Peter Zürn mit einem warmen Applaus.

Der Vorstand der TheBe freut sich, dass mit Christine Voss eine neue und kompetente Redaktorin gefunden werden konnte. Sie wird sich auf die Erwägungen konzentrieren und nicht gleichzeitig im Vorstand mitarbeiten. Sie wird bei Bedarf an Vorstandssitzungen teilnehmen.

Christine Voss stellt sich kurz persönlich vor. Die aktuelle Nummer der Erwägungen ist auf Anregung des Vorstandes und in Zusammenarbeit mit Peter Zürn entstanden. Sie hat dabei festgestellt, dass sie gerne Redaktionsarbeiten übernimmt und Freude daran hat. Zudem kann sie auf eine lange Erfahrung in der Redaktionsarbeit zurückgreifen und ist darüber hinaus gut vernetzt. Bei der Erarbeitung der aktuellen Nummer hat sie festgestellt, dass die Zusammenarbeit mit den Neuen Wege gut funktioniert. Es stimmt deshalb für sie, die Redaktion der Erwägungen zu übernehmen.

9. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

10. Varia

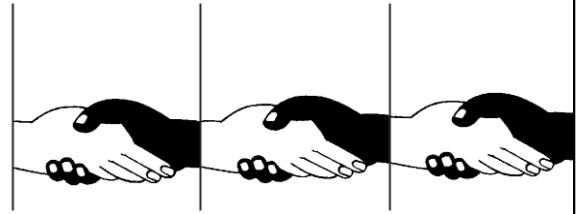
Paula Iten möchte wissen, wie viele Mitglieder die TheBe aktuell hat. Markus Zahno informiert, dass es rund 275 sind, Tendenz abnehmend. Viele TheBe-Mitglieder seien schon älter. Solange es aber für uns stimmt, machen wir weiter.

Toni Steiner empfindet die aktuelle Nummer der Erwägungen zur Coronapandemie als sehr bereichernd. Es sei interessant zu sehen, wie und wo Kolleginnen und Kollegen aus unserer Bewegung auf unserem Planeten unterwegs seien und wie sie in ihren Einsatzgebieten die Pandemie erleben. Er ermuntert die Redaktorin Christine Voss so weiterzumachen.

Jochi Weil fragt nach der Kernaussage der aktuellen Erwägungen zum Thema Corona. Christine Voss weist darauf hin, dass nicht die Redaktion für die Kernaussage zuständig sei, sondern die SchreiberInnen der einzelnen Berichte. Auf Anfrage von ihr und Peter Zürn haben Menschen aus verschiedenen Ländern erzählt, wie sie die Coronapandemie erlebt haben resp. erleben. Erfreulich sei, dass auch ein Bericht aus einem indigenen Volk aus Panama vorliege. Bei diesem Bericht gehe es weniger um die materiellen Folgen der Pandemie, sondern vielmehr um die soziale Isolation als deren Folge, eine Isolation, die die Kultur des indigenen Volkes mit zerstöre.

**Theologische Bewegung
für Solidarität und Befreiung**

Postfach 4203 · 6002 Luzern



In alle diesen Ländern, die es wirtschaftlich auch ohne Corona schon sehr schwer haben, wird die Situation nun noch schwieriger. Sie rutschen noch mehr in die Armut ab. Besonders krass sei die Situation in Haiti. Der Untertitel der Nummer «Eine Krise neben vielen anderen» stehe eigentlich für die Kernaussage der Erwägungen 2/2020.

Luzern, 4. Oktober 2020 / Mz